

**Ergebnisprotokoll über die 200. Bürgerversammlung für den Bezirk
Forsthof/Uigenau/Obermainbach – Bezirk IX - am 27.02.2019**

im Gasthof Raab, Großer Saal, Äußere Rittersbacher Straße 14.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Besucher: ca. 110 Personen

Anträge (Empfehlungen) 1 (abgelehnt)
Anregungen (Anfragen) 13

Anwesende Vertreter/innen**1. Stadt Schwabach**

Matthias Thürauf	Oberbürgermeister, Vorsitzender
Dr. Roland Oeser	Bürgermeister, entschuldigt/erkrankt
Sascha Spahic	Stadtkämmerer
Ricus Kerckhoff	Stadtbaurat
Michael Schoplocher	Ordnungsamt
Thomas Sturm	Baubetriebsamt
Winfried Klinger	Stadtwerke Schwabach
Tobias Mayr	Stadtverkehr
Anton Kotz	Polizeiinspektion Schwabach
Jürgen Ramspeck	Pressesprecher
Johann Reichert	Bürgermeister- und Presseamt
Sabine Maier	Protokoll

2. Stadtrat Schwabach

Dr. Gerhard Brunner	SPD
Almuth Freller	CSU
Emil Heinlein	CSU
Karin Holluba-Rau	Bündnis 90/ Die Grünen
Carolin Linner	SPD
Petra Novotny	Bündnis 90/ Die Grünen
Peter Reiß	SPD
Josef Weyh	CSU

3. Presse

Robert Gerner, Schwabacher Tagblatt

TOP 2	Diskussion -Anregungen, Wünsche, Beschwerden-	Ergebnisse
1. Antrag	<p>In der Konrad-Adenauer-Straße ist im Bereich des Kindergartens Zone 30.</p> <p>Es wird der Antrag formuliert: Die Zone 30 soll verlängert werden – von Beginn der Konrad-Adenauer-Straße bis zum Kreisverkehr Lindenstraße/ Angerstraße.</p> <p>Abstimmung: Ja: 34 Stimmen, Nein: 36 Stimmen</p> <p><u>Damit wurde der Antrag knapp abgelehnt.</u></p>	<p>Innerhalb von Ortschaften gilt rechtlich die Geschwindigkeit 50 km/h. Um diese Geschwindigkeit zu beschränken, muss ein konkreter Grund vorliegen, z. B. Kindergärten, Schulen, Altersheime. Ein solcher Grund liegt in der geforderten Zone nicht vor. Die Konrad-Adenauer-Straße mit dem vorhandenen Gehweg ist mit der normalen Geschwindigkeit 50 km/h sicher.</p> <p>Kontrollen finden in regelmäßigen Abständen statt.</p>
1. Anregung	<p>Es soll in der Konrad-Adenauer-Straße in den Bereichen mit Geschwindigkeit 50 km/h geblitzt werden, nicht nur in den Bereichen mit Geschwindigkeit 30 km/h.</p>	<p>Die Überwachung erfolgt durch die PI Feucht. Die erste Überwachung fand bereits am 13.03.2019 statt.</p>
2. Anregung	<p>In der Kammersteiner Straße stehen zwar Schilder mit ‚Achtung Kinder‘ und ‚Zone 30‘, aber es wird sich nicht daran gehalten.</p> <p>In der Kammersteiner Straße sollen festinstallierte Blitzer aufgestellt werden.</p> <p>Wenn geblitzt wird, dann soll das vor 8 Uhr früh stattfinden oder abends zu Berufsverkehr-Zeiten.</p>	<p>Feste Blitzersäulen sind durch das Innenministerium nicht gewünscht, da diese nach kurzer Zeit ihre Wirkung verlieren und die Kraftfahrer sich darauf einstellen.</p> <p>In der Kammersteiner Straße werden regelmäßig durch die Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.</p>
3. Anregung	<p>In der Kammersteiner Straße fahren viele auswärtige Fahrzeuge, auch viele LKWs. Der Zustand der Straße ist sehr schlecht und sie verfügt über keinen Gehsteig. Das ist für Fußgänger gefährlich – vor allem für Kinder und an Stellen, an denen Autos parken oder im Winter Schneehaufen liegen.</p> <p>Die Kammersteiner Straße soll eine Anliegerstraße werden.</p>	<p>Die Kammersteiner Straße ist eine typische Verbindungsstraße, die nicht zu einer Anliegerstraße umgewandelt wird. Derzeit ist aufgrund der Baustelle auf der Autobahn mit größeren Verkehrsmengen zu rechnen. Sollten diese auch nach Fertigstellung der Autobahn noch vorliegen, wird die Situation durch die Stadt Schwabach erneut beurteilt. In der Kammersteiner Straße werden regelmäßig durch die kommunale Verkehrsüberwachung Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.</p> <p>In der Kammersteiner Straße wird eine Lösung nur durch bauliche Veränderung möglich sein. Dies wird erst beim endgültigen Straßenausbau stattfinden. Momentan ist der Ausbau in der Prioritätenliste ab 2025 geplant.</p>

<p>4. Anregung</p>	<p>In der Neisser Straße ist alles zugeparkt. Es stehen auch viele Dauerparker dort z. B. Anhänger. Es gibt Bedenken, dass die Feuerwehr dort nicht mehr durchkommt.</p> <p>Die Parksituation in der Neisser Straße soll besser geregelt werden.</p> <p>Auch die Kurven in der Neisser Straße sind zugeparkt. Das soll verhindert werden.</p>	<p>Die Besichtigung fand bei der Verkehrsschau am 13.03.2019 statt.</p> <p>Der Parkdruck ist relativ groß. Wie bereits in der Bürgerversammlung angesprochen wird die Überwachung der Parksituation an die KVÜ weitergegeben. Bisher liegen weder von Rettungskräften oder der Müllabfuhr Hinweise vor, dass es Probleme mit dem Befahren der Neisser Straße gibt.</p>
<p>5. Anregung</p>	<p>In der Joachimsthaler Straße ist ein kleines Neubaugebiet. Für jede Wohnung gibt es nur einen Stellplatz, der ausgewiesen werden musste. Das ist zu wenig. Dadurch steigt der Parkdruck in den angrenzenden Straßen, da die Haushalte häufig mehr als ein Fahrzeug haben.</p> <p>Die Stadt soll bei den Bebauungsplänen mehr private Stellplätze fordern bzw. mehr öffentliche Parkplätze zur Verfügung stellen.</p>	<p>In Bebauungsplänen wird in der Regel der Stellplatznachweis nach der städtischen Stellplatzsatzung festgesetzt. In der Stellplatzsatzung der Stadt Schwabach gibt es Richtzahlen für die erforderlichen Stellplätze.</p> <p>Grundsätzlich müssen die erforderlichen Stellplätze für die Wohngebäude auf Privatgrund errichtet werden, öffentliche Stellplätze stehen zusätzlich zur Verfügung. Das Problem ist oft, dass die Garage nicht für das Auto genutzt wird, sondern als Lagerplatz, und folglich das Auto auf öffentlichem Grund abgestellt wird. Darauf hat die Stadt aber wenig Einfluss.</p>
<p>6. Anregung</p>	<p>In der Joachimsthaler Straße parken sehr viele LKWs und auch Anhänger. Dadurch ist der Gehsteig sehr verengt und man kommt z. B. mit einem Rollator nicht mehr vorbei.</p> <p>In der Joachimsthaler Straße soll das Parken für LKWs verboten werden.</p>	<p>Gemäß Straßenverkehrsordnung ist das Parken von Kraftfahrzeugen über 7,5 t in allgemeinen Wohngebieten in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr und an Wochenenden unzulässig.</p> <p>Die Polizei wird die Joachimsthaler Straße dahingehend überwachen.</p>
<p>Frage</p>	<p>Auch in der Konrad-Adenauer-Straße nehmen LKWs und auch Lieferwagen öffentliche Parkplätze weg. Ist das erlaubt?</p>	<p>Gemäß § 12 der Straßenverkehrsordnung dürfen Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2,0 t zulässiger Gesamtmasse innerhalb geschlossener Ortschaften nicht in reinen und allgemeinen Wohngebieten in der Zeit von 22:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen parken. Die üblichen Kleinlieferfahrzeuge (Sprinter etc.) dürfen daher genauso wie Pkws in Wohngebieten uneingeschränkt parken. Mit Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden.</p>
<p>Frage</p>	<p>Wie ist der aktuelle Stand in Sachen Bebauungsplan Alte Autobahnmeisterei/ Bannwald?</p>	<p>Der Strukturplan wurde im Januar 2018 im Planungs- und Bauausschuss als Zwischenstand vorgestellt; derzeit läuft ein Verkehrsgutachten, das voraussichtlich im Juni 2019 fertig ist (durch die aktuellen unplanmäßigen</p>

		<p>Sperrungen im Rahmen des Ausbaus der BAB 6 können sich die Erhebungszeiträume deutlich verschieben); ein Energienutzungsplan wird ebenfalls derzeit erstellt. Dies sind alles vorbereitende Arbeiten für den Bebauungsplan, der erst im Anschluss aufgestellt wird.</p> <p>Die Fläche der Autobahndirektion ist von Seiten der Autobahndirektion Nordbayern als Bannwald vorgesehen, es werden aber alternative Flächen gesucht.</p>
7. Anregung	<p>Auf dem Fußweg zwischen dem Sportgelände der DJK/ des WEG und der Konrad-Adenauer-Straße stehen zwei Bänke, aber keine Abfalleimer.</p> <p>Dort sollen ein, besser noch zwei Abfallbehälter aufgestellt werden.</p>	<p>Es fand am 21.03.2019 ein kleiner Ortstermin mit dem Baubetriebsamt statt.</p> <p>Bei diesem wurde beschlossen, dass ein Abfallbehälter in Höhe der Turnhalle aufgestellt wird. Die Maßnahme wird bis Ende April ausgeführt sein.</p>
8. Anregung	<p>In der Maisenlach am Waldrand soll ein Abfallbehälter aufgestellt werden.</p> <p>Vor allem wegen der Hundekottüten.</p>	<p>Letzte Woche wurde der Beschluss getroffen, genau dort einen Abfallbehälter aufzustellen.</p>
Frage	<p>Ist die Niederschlagswassergebühr (Geteilter Gebührenmaßstab/GGM) wirklich kostenneutral und gerecht für die Eigentümer?</p>	<p>Die Stadtentwässerung Schwabach ist eine öffentliche Einrichtung und hat die Pflichtaufgabe das Abwasser der Grundstücke im Stadtgebiet zu sammeln, abzuleiten und zu reinigen. Dies wird durch Gebühren finanziert; die Einrichtung darf weder Gewinn noch Verlust machen.</p> <p>Im Sinne des Gesetzes bestand Abwasser schon immer aus Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Vor Einführung des GGMs wurden die gesamten Kosten über den Frischwasserverbrauch aller Bürger umgelegt. Aufgrund von Gerichtsurteilen ist diese o. g. „einfache“ Umlage der Kosten nicht mehr erlaubt. Denn die Gebühr muss in dem Ausmaß auf die Benutzer des Kanals umgelegt werden, wie diese ihn auch in Anspruch nehmen.</p> <p>Daher wurden die anfallenden Kosten in zwei Bereiche aufgeteilt:</p> <p>Kosten für die Entsorgung des Schmutzwassers und Kosten für die Entsorgung des Niederschlagswassers.</p> <p>Beim GGM werden die Schmutzwasserkosten weiterhin über den Frischwasserverbrauch umgelegt. Die Niederschlagskosten über die versiegelten Flächen aller Grundstücke, die in den Kanal einleiten.</p>

		<p>Somit ist dies keine zusätzliche Gebühr, sondern nur eine andere Aufteilung der Kosten auf die Nutzer des Kanals. In Bezug auf die Benutzung des Kanals werden die Kosten gerechter aufgeteilt!</p> <p>Vor der Einführung des GGMs lag die Abwassergebühr bei 2,26 € pro m³ „Frischwasserverbrauch“ – nach der Einführung nur noch 1,98 €. Hinzu kommt der Anteil für das Niederschlagswasser von 0,33 € pro m² Fläche. Die Einnahmen der Stadtentwässerung bleiben gleich. Manche Bürger zahlen mehr, manche weniger. Betriebe mit großen versiegelten Flächen (Dächern, Parkplätzen) zahlen mehr, Familien mit Kindern profitieren häufig von der Teilung.</p>
Frage	<p>Seit kurzem wurde die Bushaltestelle ‚Forsthoﬀ‘ auf dem Gehweg vor einem Wohnhaus installiert (ohne Haltebucht).</p> <p>Wer ist hier im Winter für das Räumen und Streuen zuständig? Gilt das als Gehweg oder als Bushaltestelle? Wer ist für den herumliegenden Müll zuständig?</p>	<p>Die Stadt Schwabach hat eine Straßenreinigungsverordnung (wie alle Kommunen).</p> <p>Diese besagt, dass für Gehsteige die Anlieger verantwortlich sind. So auch in dem o. g. Fall, da es sich nicht um eine baulich selbständige Anlage/ Busstreifen handelt (für diese wäre die Stadt zuständig). Somit muss der Anlieger dort räumen und streuen.</p>
9. Anregung	<p>Genau vor dem Schlafzimmer wurde eine Bushaltestelle eingerichtet – Haltestelle ‚Forsthoﬀ‘, in Höhe Konrad-Adenauer-Straße 2. Das Haus hat keinen Zaun, der das Privatgrundstück vom Gehweg/ der Bushaltestelle abgrenzt. Somit laufen wartende Personen, vor allem Kinder, des Öfteren auf das Grundstück. Außerdem liegt dort seitdem viel Müll. Wenn der Bus dort wartet, ist es für Autofahrer darüber hinaus sehr unübersichtlich.</p> <p>Wer beschließt, wo eine Bushaltestelle eingerichtet wird?</p> <p>Die Haltestelle soll ca. 20 Meter weiter weg verlegt werden, wo das dahinterliegende Grundstück eingezäunt und mit einer Hecke geschützt ist.</p>	<p>Die Verlegung der Haltestelle vor der Konrad-Adenauer-Straße 2 stadteinwärts ist aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich.</p> <p>Ein möglicher Standort, der bei einem Orts-termin identifiziert wurde liegt zu nah an der Kreuzung Konrad-Adenauer-Straße/ An der Autobahn. Fahrzeuge, die stadtauswärts auf der Konrad-Adenauer-Straße fahren, würden Verkehrsteilnehmer, die den haltenden Bus überholen, zu spät erkennen und nicht mehr rechtzeitig anhalten können.</p>
10. Anregung	<p>Die Ergebnisse der Stickstoff- und Feinstaubmessungen sollen auf der Homepage der Stadt Schwabach veröffentlicht werden.</p> <p>Früher konnte man die Werte dort nachlesen.</p> <p>Wie viele Messstellen gibt es in Schwabach?</p>	<p>Es gibt nur die Messstelle am Parkplatz ‚Ostanger‘.</p> <p>Die Messungen werden nicht von der Stadt durchgeführt, sondern vom Landesamt für Umwelt (seit Juni 2012), Dienststelle Kulmbach. Es werden kontinuierlich Konzentrationen von Feinstaub, Stickoxiden und Ozon bestimmt.</p>

		<p>Die Messwerte sind auf den Seiten des Landesamts für Umwelt veröffentlicht: https://www.lfu.bayern.de/luft/immissionsmessungen/messwerte/index.htm</p> <p>und auf der Homepage der Stadt Schwabach verlinkt unter: https://www.schwabach.de/de/stadtverwaltung/referat-2-recht-soziales-und-umwelt/492-umweltschutzamt/dienstleistungen/immissionschutz/1775-luftqualitaet.html</p>
11. Anregung	<p>An der Kreuzung Konrad-Adenauer-Straße/ Äußere Rittersbacher Straße (stadtauswärts in Richtung Kammersteiner Straße) befindet sich ein Stoppstreifen auf der Fahrbahn. Dieser ist schräg eingezeichnet. Das führt dazu, dass die Fahrzeuge auch schräg zum Stehen kommen, langsam in die Kreuzung vordringen und von den Verkehrsteilnehmern der Äußeren Rittersbacher Straße häufig zu spät gesehen werden und ausweichen müssen. Dies ist vor allem auch für Radfahrer sehr gefährlich.</p> <p>Der Stopp-Streifen soll gerader und ein Stück weiter hinten aufgebracht werden.</p>	<p>Bei der Verkehrsschau am 13.03.2019 wurde der Bereich besichtigt.</p> <p>Die Haltelinie kann nicht weiter zurückgezogen werden, da die Autofahrer sonst nicht die gesamte Kreuzung einsehen können.</p> <p>Zum Schutz der Radfahrer wird geprüft in wie weit eine Hervorhebung des Radschutzstreifens möglich ist.</p>
Frage	Wie ist der aktuelle Stand der Beleuchtung im Stadtpark?	<p>Leider konnte die Erneuerung der Beleuchtung noch nicht umgesetzt werden. In den letzten Jahren wurde die Beleuchtung dreimal ausgeschrieben, aber die Stadt hat keine Angebote erhalten. Da derzeit viele Kommunen ihre Beleuchtung auf LED umstellen, sind die Firmen alle ausgelastet.</p> <p>Auch dieses Jahr wird es wieder eine Ausschreibung geben. Die Stadt hofft, diesmal den Auftrag vergeben zu können.</p>
12. Anregung	Auf dem Gelände der alten Autobahnmeisterei soll es einen Lebensmittel laden geben.	<p>Es gibt zwei „Schwierigkeiten“:</p> <p>1) Für eine eher kleine Fläche und ein kleineres Einzugsgebiet überhaupt Betreiber zu finden.</p> <p>2) Derzeit wird ein Konzept für den Schwabacher Einzelhandel erarbeitet, da auch zu beachten ist, dass der Innenstadt-Handel geschützt werden muss. Das Konzept wird ca. Mitte des Jahres fertig sein.</p>
13. Anregung	Die Straße zwischen Obermainbach und Weihermühle ist in einem sehr schlechten Zustand. Dies soll behoben werden.	<p>Die Straße zwischen Haag und Obermainbach wurde saniert. Von Obermainbach bis Weihermühle wurden nach der letzten Bürgerversammlung die Fahrbahnränder zum</p>

		Teil angehoben und kleinflächige Instandsetzungen durchgeführt. Aktuell kann aufgrund der Autobahnbaustelle keine großflächige Instandsetzung durchgeführt werden.
Frage	Wo sind die Protokolle dieser Bürgerversammlung nachzulesen?	Sobald das Protokoll und das Ergebnisprotokoll auf der Homepage nachzulesen sind, gibt es einen Hinweis dazu im stadtblick. 0

Schwabach, 04.04.2019



Johann Reichert

Bürgermeister- und Presseamt